

UNCHAIN

Tom - Lead Vocal
Mike - Rhythm Guitar / Backing Vocals
Marco - Lead Guitar / Backing Vocals
Oesch - Bass
Oli - Drum

Technical Rider

Channel List

Channel	Name	Micro	Stand	Other
1	BD in	Beta 91A		
2	BD out	Beta 52	Short	
3	Sn top	SM 57	Short / Clamp	
4	Sn bott	SM 57	Short / Clamp	
5	Piccolo Sn	Condenser	Short / Clamp	
6	HH	e 604	Clamp	
7	Floor Tom	e 604	Clamp	
8	RT mid	e 604	Clamp	
9	RT high	e 604	Clamp	
10	Ride	Condenser	Short / Clamp	
11	OH L	Condenser	Long	
12	OH R	Condenser	Long	
13	Bass Mic	M 88	Short	
14	Bass D.I.	D.I.		
15	Guit 1	SM 57	Short / Clamp	
16	Guit 2	e 906	Short / Clamp	
17	Guit 3	e 906	Short / Clamp	
18	Guit 4	SM 57	Short / Clamp	
19	Acc 1	D.I.		
20	BV Mike	SM 58		
21	BV Marco	SM 58		
22	Lead Vox Tom	SM 58	HF	
23	Vox Spare	SM 58		

Mikrofone

Alle Mikrofone wie auf der Channel List oder ähnlich.

Monitore

Monitore / Wedge: 1-2
Monitorwege / Ampkanäle: 1
IEM 4 own

Technical Rider

Front PA

Kräftige gut klingende PA (keine Eigenbauten oder Billig-Serien) mit genügend Headroom (auch im Bassbereich). PA muss korrekt aufgebaut und eingemessen sein. Gewährleistung von 100 dBA average am FoH.

Um störende Reflektionen abzdämpfen, bestehen wir insbesondere in Festzelten darauf, dass die Rück- und Seitenwände, sowie das Dach über der Bühne mit schwarzem Bühnenmolton abgedeckt werden.

Regie, FoH, Mischpult:

Regie (geschützt) mittig im Veranstaltungsraum / Festivalgelände platziert.

Die Regie MUSS auf gleicher Höhe wie die Zuschauer stehen. Nicht auf einem Podest und nicht unter einem Balkon, o.ä.

Eigenes Digitales Mischpult wird mitgenommen, wenn eigener Techniker dabei ist.

Multicore: Eine Cat5e-Leitung (max. 100m) muss zwischen Mischpult und Bühne vorhanden sein.

Bühne:

Bühnengröße mindestens 6 x 4m.

Der Veranstaltungsort verfügt über eine waagerechte, stabile Bühne.

Bei Open Airs muss die Bühne unbedingt geerdet sein.

Der Veranstalter garantiert, dass die Stromanschlüsse für Ton- und Lichtanlagen über eine getrennte Erdung verfügen.

Professionelle Abschränkungen um den FoH-Platz sind ein Muss.

Licht Anlage

Gut ausgeleuchtete Bühne an allen Positionen.

ACL (front, back), Profiler, Blinders, Movinglights sind auch sehr schön.

Wir freuen uns natürlich über einen Lichttechniker, der für die richtige Licht- Stimmung sorgt.

Wir benötigen eine Möglichkeit unser Backdrop aufhängen zu können.

Allgemein:

Ab der Ankunft der Crew bitten wir um dauerhafte Anwesenheit eines Haustechnikers. Für Load out/in benötigen wir zwei (2) Stagehands.

Für den Umbau/Line Check müssen ca. 30 Minuten eingerechnet werden.

Band und Crew benötigen eine sichere Parkgelegenheit in der Nähe des Clubs oder Veranstaltungsorts.

Schall und Laserverordnung

Da wir eine Live Band sind und deshalb ganz klar über 96dbA sein werden ist folgendes zu beachten.

Die SLV regelt den Publikumsschutz an Veranstaltungen mit elektroakustisch erzeugtem oder verstärktem Schall und beim Einsatz von Laseranlagen.

Folgende Grenzwerte sind wichtig:

<i>Wert</i>	<i>Bedeutung</i>
Ab 93dB(A)	Veranstaltungen sind meldepflichtig
100 dB(A)	Maximal zulässiger Stundenpegel (LAeq1h)
125 dB(A)	Maximal zulässige Spitze (Peak) (LAFmax)

Technical Rider

Merchandising/Werbung:

Der Veranstalter ist verpflichtet, die Werbung für den Konzertauftritt, insbesondere mit Plakataushang, Flyers sowie Medienarbeit zu organisieren.

Der Veranstalter stellt dem Künstler unentgeltlich einen beleuchteten sowie regen- und windgeschützten Platz für den Verkauf von Merchandising Artikeln zu Verfügung. Der Platz ist für die Konzertbesucher gut ersichtlich. Die Erlöse der Merchandising Artikel sind ausschließlich dem Künstler vorbehalten.

Catering

Als Keith Richards zu dem enormen Umfang des Catering Riders der Rolling Stones befragt wurde, erwiderte er: „*Wir sind 300 Tage im Jahr unterwegs. Der einzige Weg das auszuhalten ist es, uns überall die kleinen vertrauten Dinge und Rituale hinzubestellen, die wir sonst zuhause pflegen.*“

Essen:

Wir brauchen nach dem Soundcheck (nach Absprache) eine vollständige warme Mahlzeit für Musiker und Crew. Etwas Früchte, Snacks, Sandwiches o.ä. ab Ankunft und für Zwischendurch wäre auch erwünscht!

Trinken:

Ausreichend Getränke (Backstage und Bühne), genügend Flaschen Wasser (mit und ohne Kohlensäure) und sonstiges Mineralwasser (Cola Zero, etc.) und Bier.

Backstage:

Die Band möchte nach Möglichkeit eine eigene Backstage haben welcher ausreichend Platz für die Band, die Crew und das Equipment bietet. Es sollte eine angenehme Temperatur haben und nicht im Publikumsraum liegen, sondern ruhig und abgeschirmt sein. Ein direkter und exklusiver Zugang zu einer sauberen sanitären Einrichtung (ev. mit Dusche) ist ebenso erwünscht. Hier sollten ausreichend Handtücher vorrätig sein.

Übernachtung:

(nach Absprache) Die Band benötigt eine ordentliche, saubere und ruhige Übernachtungsmöglichkeit, welche vom Konzertort leicht und in kurzer Zeit zu erreichen ist. Die Anzahl der Betten teilt die Band zur Vertragsunterzeichnung mit. Pension, Hotel, Privatunterbringung mit eigenen WC, Duschen sind erwünscht. Über ein Frühstück würde die Band sich besonders freuen.